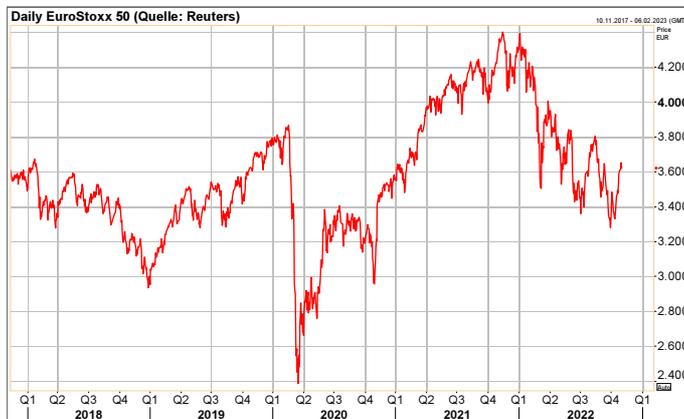
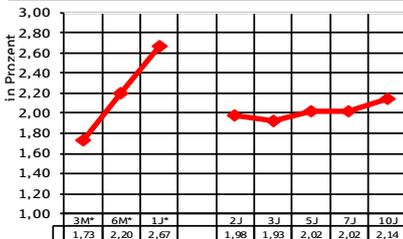


Marktüberblick am 03.11.2022

Stand: 8:42 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.256,74	-0,61 %	-16,54 %	Rendite 10J D *	2,14 %	+1 Bp	Dax-Future *	13.277,00
MDax *	23.751,12	-1,12 %	-32,38 %	Rendite 10J USA *	4,06 %	+1 Bp	S&P 500-Future	3773,00
SDax *	11.304,60	-0,86 %	-31,13 %	Rendite 10J UK *	3,40 %	-6 Bp	Nasdaq 100-Future	10963,75
TecDax*	2.838,80	-0,65 %	-27,58 %	Rendite 10J CH *	1,15 %	-3 Bp	Bund-Future	137,72
EuroStoxx 50 *	3.622,01	-0,79 %	-15,74 %	Rendite 10J Jap. *	0,25 %	-0 Bp	VDax *	25,16
Stoxx Europe 50 *	3.560,46	-0,16 %	-6,76 %	Umlaufrendite *	2,09 %	+8 Bp	Gold (\$/oz)	1634,41
EuroStoxx *	393,43	-0,72 %	-17,84 %	RexP *	437,58	-0,54 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	95,97
Dow Jones Ind. *	32.147,76	-1,55 %	-11,53 %	3-M-Euribor *	1,73 %	-1 Bp	Euro/US\$	0,9807
S&P 500 *	3.759,69	-2,50 %	-21,12 %	12-M-Euribor *	2,67 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8619
Nasdaq Composite *	10.524,80	-3,36 %	-32,73 %	Swap 2J *	2,91 %	+2 Bp	Euro/CHF	0,9856
Topix	1.940,46	+0,10 %	-2,60 %	Swap 5J *	2,94 %	+2 Bp	Euro/Yen	144,81
MSCI Far East (ex Japan) *	448,08	+0,81 %	-28,86 %	Swap 10J *	3,06 %	+3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,80
MSCI-World *	1.993,04	-1,88 %	-19,02 %	Swap 30J *	2,50 %	+1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Marktbericht

Frankfurt, 03. Nov (Reuters) - Nach der Zinsentscheidung der US-Notenbank dürfte der deutsche Aktienmarkt der Wall Street am Donnerstag ins Minus folgen. Der Dax wird Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Am Mittwoch hatte er 0,6 Prozent tiefer bei 13.256 Punkten geschlossen. Bei den deutschen Unternehmen legen eine ganze Reihe Unternehmen ihre Zahlen vor, darunter BMW, Zalando und Hannover Rück. Zudem stehen US-Konjunkturdaten im Fokus, unter anderem zur Handelsbilanz und Produktivität.

An der Wall Street sorgte die US-Notenbank Fed am Mittwoch für ein kräftiges Auf und Ab. Nach der erwarteten Zinserhöhung um 75 Basispunkte auf die neue Spanne von 3,75 bis 4,00 Prozent griffen die US-Anleger zunächst beherzt bei Aktien zu. Als Fed-Chef Jerome Powell dann aber erläuterte, dass es für eine Diskussion über eine Zinspause noch viel zu früh sei, kippte die Stimmung und die Wertpapiere flogen aus den Depots. Hintergrund ist, dass manche Ökonomen befürchten, dass der US-Wirtschaft im Zuge der Zinserhöhungen die Puste ausgeht und eine Rezession ausbricht. Bei Börsenschluss lag der Dow-Jones-Index der Standardwerte 1,55 Prozent niedriger bei 32.148 Punkten. Der breiter gefasste S&P 500 verlor 2,5 Prozent und sank auf 3.760 Zähler. Der Index der Technologiebörsen Nasdaq büßte 3,36 Prozent ein und sank auf 10.523 Punkte. Die US-Notenbank habe den Leitzinsen erwartungsgemäß um einen Dreiviertel-Prozentpunkt erhöht, meinte ein Analyst. Darüber hinaus habe sich die Fed sehr nuanciert geäußert. "Einerseits deutete sie für die nächsten Schritte ein langsames Tempo an." Andererseits sei eine Zinspause kein Thema und es zeichne sich ein höheres Zielniveau für die Zinsen ab als noch bei der letzten Sitzung gedacht. Bei den Einzelwerten kamen klingelnde Kassen bei der Dating-App "Tinder" bei Anlegern der Betreiber-Firma Match gut an. Match-Aktien legten um 4,2 Prozent zu. Die steigende Beliebtheit kostenpflichtiger Premium-Abos der App kurbelte den Konzernumsatz stärker an als erwartet. Aktien von Paramount tauchten hingegen um mehr als zwölf Prozent ab. Ein Rückgang der Werbeeinnahmen brockte der Firma einen Quartalsumsatz unter Markterwartungen ein.

Der Ausblick der US-Notenbank Fed verunsichert am Donnerstag die Anleger in Asien. Die Börse in Shanghai lag 0,2 Prozent im Minus. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen verlor 0,8 Prozent. Der Hang-Seng-Index in Hongkong gab um fast 3 Prozent nach. Die Märkte in Japan blieben am Donnerstag wegen eines Feiertags geschlossen.

Wirtschaftsdaten heute

CHN: Caixin PMI Dienste (Okt)
 EWU: Arbeitslosenquote (Sep)
 USA: Lohnstückkosten (Q3), Handelsbilanzsaldo, Auftragseingang Industrie (Sep), ISM-Index Dienste (Okt)

Unternehmensdaten heute

Parker Hannifin (Q1), Lenovo, Under Armour (Q2), Adecco, Amgen, Barrick Gold, BMW, BNP Paribas, Compugroup Medical, ConocoPhillips, Cummins, ElringKlinger, Enel, Expedia, FIS, Freenet, Geberit, Hannover Rück, Heidelberg Cement, Hugo Boss, ING Groep, Kellogg, Klöckner, Kontron, Lenzing, Mayr-Melnhof Karton, Moderna, Monster Beverage, Paypal, Petrobras, Pfeiffer Vacuum, Rational, Scout24, SGL Carbon, Uniper, Zalando (Q3), Starbucks (Q4)

Weitere wichtige Termine heute

UK: Bank of England Zinsentscheid
 Norwegen: Norges Bank Zinsentscheid

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.